

Sitzungsniederschrift

Informationsveranstaltung Haushaltsplan 2025

Sitzungsort: Stadthalle Aurich, Bürgermeister-Anklam-Platz, 26603 Aurich		
Sitzungsdatum: 26.09.2024	Sitzungsbeginn: 15:00 Uhr	Sitzungsende: 16:24 Uhr

Mitglieder / Anwesende	Fraktion / Gruppe	Funktion Anmerkung
Vorsitz		
Behrends, Kuno	SPD	
Mitglieder		
Albers, Angelika	GRÜNE	
Albrecht, Hinrich	SPD	
Altmann, Gila	GRÜNE	Fraktionsvorsitzende GRÜNE
Bargmann, Bodo	CDU/FDP	
Behrens, Sven	CDU/FDP	Fraktionsvorsitzender CDU/Gruppenvorsitzender CDU/FDP
de Vries, Kevin	SPD	
Ennen, Jann	CDU/FDP	
Gossel, Arnold	CDU/FDP	
Harm-Rehrmann, Angela	SPD	
Harms, Antje	SPD	Stv. Landrätin
Jelken, Friedhelm	CDU/FDP	
Looden, Jan	AfD	Fraktionsvorsitzender AfD
Meinen, Olaf		Landrat
Ott, Gunnar	GRÜNE	Fraktionsvorsitzender GRÜNE
Reinders, Hermann	CDU/FDP	
Reinken, Wilhelm	FW im LK Aurich	
Seelgen, Blanka	DIE LINKE.	
Stange, Axel	SPD	
Stauß, Detlef	AfD	

Stegemann, Regina	GRÜNE	
Tammen, Harald	CDU/FDP	
Ubben, Heinrich	FW im LK Aurich	
Ubben, Hilde	FW im LK Aurich	Fraktionsvorsitzende FW im LK Aurich
Weilage, Udo	CDU/FDP	
Weiss, Edgar	FW im LK Aurich	
Wienbeucker, Johann	FW im LK Aurich	
Wimberg, Theo	SPD	

Verwaltung

Ahten, Eiko		Baudezernent
Akkermann, Silke		Zentrale Finanzverwaltung
Bontjer-Klöker, Christel		Amtsleitung Amt 10
Flohr, Dagmar		Kreisrätin
Hanekamp, Nicole		Leiterin Zentrale Finanzverwaltung
Müller-Gummels, Rainer		Pressesprecher
Puchert, Dr. Frank		Erster Kreisrat
Schoone, Vera		Protokollführerin
Smolinski, Sebastian		Kreisrat

Nicht anwesend:

Mitglieder

Bathmann, Harald	SPD	
Bents, Kay	GRÜNE	
Biller, Anita	SPD	
Buschmann, Saskia	CDU/FDP	
Buss, Sarah	CDU/FDP	Fraktionsvorsitzende FDP
de Buhr, Jürgen	SPD	
Emkes, Helmut	CDU/FDP	
Fohrden, Siebelt	CDU/FDP	
Forster, Hans	SPD	
Gerdes, Hilko	CDU/FDP	Stv. Landrat
Gerpen, Dorothea van	SPD	
Harms, Uwe	CDU/FDP	
Ihmels, Beate	SPD	

Jacobsen, Alfred	SPD	
Kleen, Johannes	SPD	Fraktionsvorsitzender SPD
Kleinert, Ingeborg	SPD	
Krüger, Detlev	FW im LK Aurich	
Krüsmann, Enno	SPD	
Meyerholz, Hans-Gerd	FW im LK Aurich	
Odens, Roelf	CDU/FDP	
Saathoff, Georg	SPD	
Saathoff, Johann	SPD	
Schiffmann, Fabian	SPD	
Schoone, Friede	SPD	
Seeberg, Timo	SPD	
Siebels, Wiard	SPD	
Stöhr, Uwe	SPD	
Tjaden, Hinrich	CDU/FDP	
Trauernicht, Hinrich	SPD	
Trauernicht, Matthias	FW im LK Aurich	
Wittmer-Kruse, Olaf	GRÜNE	

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der öffentlichen Informationsveranstaltung
2. Vorstellung des Haushaltsentwurfes 2025
3. Schließung der öffentlichen Informationsveranstaltung

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Eröffnung der öffentlichen Informationsveranstaltung

Vorsitzender Behrends eröffnete um 15:02 Uhr die öffentliche Informationsveranstaltung.

TOP 2 Vorstellung des Haushaltsentwurfes 2025

Landrat Meinen zeigte sich zunächst erstaunt über die geringe Zahl an Anwesenden. Heute werde schließlich das wichtigste Zahlenwerk des Landkreises vorgestellt. Ziel sei es, den Haushaltsbeschluss im November zu fassen.

Landrat Meinen dankte Kämmerin Hanekamp sowie dem gesamten Team für die geleistete Arbeit in den letzten Wochen. Die Rahmenbedingungen seien nicht einfach und das Haushaltsvolumen steige immer weiter an. Viele Positionen im Haushalt seien auf politische Beschlüsse zurückzuführen und könnten daher nicht geändert werden. Zudem würde es bei einer großen Anzahl an Positionen auch Rechtsansprüche geben. Alleine im Dezernat II habe der Haushalt ein Volumen von über 400 Mio. €.

Es habe noch nie einen so schlechten Haushalt gegeben, wie in diesem Jahr, so **Landrat Meinen**. Zwischen den Jahren 2020 und 2025 würde eine Ergebnisverschlechterung von 55 Mio. € liegen. Es würden jedoch alle Gebietskörperschaften vor den gleichen Problemen stehen. Für das Zahlenwerk sei nicht die Verwaltung und auch nicht die Politik verantwortlich, die Ursachen würden an anderer Stelle liegen. Nennenswert seien hier u.a. die Inflation, Baukostensteigerungen, steigende Kosten bei der Schülerbeförderung und insbesondere ständig neue Aufgabenübertragungen. **Landrat Meinen** berichtete u.a. über die Wohngeldreform, wegen derer man sich seit mittlerweile fast zwei Jahren mit dem Land bezüglich eines adäquaten Kostenausgleiches auseinandersetze. Für die Übernahme von Aufgaben müsse es auch eine entsprechende Entschädigung geben, appellierte **Landrat Meinen** und kritisierte in diesem Zusammenhang das teils überfallartige Beschließen von Gesetzesnovellen.

Insgesamt könne man das Gefühl haben, dass die kommunale Ebene in die Insolvenz getrieben werden solle. Das Defizit des Haushaltsjahres 2025 sei mit einem Fehlbetrag von rd. 34,7 Mio. € sehr hoch, so **Landrat Meinen**. Auch die Planjahre würden nicht besser aussehen. Das Land Niedersachsen habe derzeit Rücklagen in Höhe von 2,8 Mrd. €, die das Land für den Ausgleich entsprechender Aufwendungen bis zum Jahr 2028 benötige, so der Finanzminister.

Landrat Meinen erklärte, erfreulich sei, dass die Konsolidierungsmaßnahmen bei den Kliniken wirken würden. Hier könne man mit rückläufigen Defiziten rechnen.

Abschließend erläuterte **Landrat Meinen** die wichtigsten Eckdaten des Kreishaushaltes.

Frau Hanekamp, Leiterin der Zentralen Finanzverwaltung, präsentierte anhand einer PowerPoint-Präsentation den Haushaltsentwurf 2025. (*Hinweis: Die Präsentation ist bei SessionNet hinterlegt.*)

Abg. Looden fragte im Anschluss an die Präsentation, warum für das Jahr 2025 noch keine Tarifsteigerungen eingeplant seien. **Frau Hanekamp** erklärte, der laufende Tarifvertrag habe nur eine Gültigkeit bis Ende des Jahres 2024. **Kreisrätin Flohr** ergänzte, dass man bei den Beamten Tarifsteigerungen eingeplant habe, bei den Beschäftigten wisse man jedoch noch nicht, was kommen würde. Für den Finanzplanungszeitraum sei eine Steigerung von 2 % eingeplant.

Abg. Altmann fragte, inwieweit in die Prognose bis zum Jahr 2028 auch das Defizit der Klinik eingeplant seien. **Frau Hanekamp** erläuterte, dass in der Finanzplanung die Defizite berücksichtigt seien, die laut Wirtschaftsplan der Klinik prognostiziert würden. **Landrat Meinen** fügte ergänzend hinzu, dass die Baukosten in der Konzernfinanzierung abgebildet seien.

Abg. Wimberg wies darauf hin, dass es in den kommenden Jahren unerlässlich sei, Haushaltskonsolidierung zu betreiben. Er fragte in diesem Zusammenhang, ob in dem geplanten kumulierten Defizit Ende 2028 von rd. 132 Mio. € bereits Konsolidierungs-



maßnahmen enthalten seien und ob es bei der Kommunalaufsicht des Landes eine Schmerzgrenze hinsichtlich der Genehmigungsfähigkeit gebe.

Landrat Meinen erklärte, die Anzahl an freiwilligen Aufgaben beim Landkreis seien überschaubar. Selbst mit einer Streichung könne der Haushalt nicht konsolidiert werden. Man sei mit der Klinik zwar auf einem guten Weg und habe auch bereits einige unangenehme Entscheidungen getroffen, aus eigener Kraft lasse sich der Haushalt jedoch nicht ausgleichen. Eine Schmerzgrenze vom Land sei ihm nicht bekannt. Wie bereits erläuterte gebe es bei den Kostenerstattungen eine Unwucht, die Rahmenbedingungen müssten sich insgesamt verändern. Es gebe jedoch Kommunen, die noch deutlich schlechter dastehen würden.

Abg. Altmann machte deutlich, dass die freiwilligen Leistungen insbesondere für soziale Projekte sehr wichtig seien. Die Summe mache insgesamt nur einen Bruchteil des Haushaltes aus. Sie fragte, wie sich die Überschussrücklage in den letzten Jahren im Kreishaushalt entwickelt habe und was passiere, wenn diese Rücklagen aufgebraucht seien.

Frau Hanekamp wies auf S. 43 im Vorbericht zum Haushalt hin. Dort sei die Entwicklung des Defizites dargestellt. Der derzeitige Stand der Überschussrücklage liege bei 2,3 Mio. €, dieses Geld stehe jedoch nicht als liquide Mittel zur Verfügung. Im Jahr 2010 sei man mit einem kameralen Sollfehlbetrag in Höhe von 53,2 Mio. € gestartet. Außer in den Jahren 2010 und 2015 habe man in jedem Jahr Überschüsse erwirtschaften können, sodass man sich seit dem Jahr 2020 im positiven Bereich befinde und Überschüsse habe aufbauen können.

Abg. Gossel erklärte, die Summe der freiwilligen Leistungen belaufe sich auf lediglich 2,4 %. Man habe bereits jeden Stein umgedreht, die Konsolidierungsmaßnahmen müssten nun aus der Verwaltung selber kommen. Hierauf müsse sich die Politik verlassen. Er dankte Frau Hanekamp und ihrem Team und wies auf die konstruktiven Sitzungen der Arbeitsgruppe Haushaltskonsolidierung hin.

Landrat Meinen erklärte abschließend, dass es in den kommenden Wochen sicher noch zu Veränderungen im Haushaltsentwurf kommen werde. Er wünsche sich bis zum Haushaltsbeschluss gute Beratungen und erklärte, er sei dankbar für Einsparvorschläge. Bei Fragen könne man sich gerne an die Zentrale Finanzverwaltung wenden.

TOP 3 **Schließung der öffentlichen Informationsveranstaltung**

Vorsitzender Behrends schloss um 16:24 Uhr die öffentliche Informationsveranstaltung.

gez. Meinen	gez. Behrends	gez. Schoone
Landrat	Vorsitzender	Protokollführerin

